

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	Entwicklung und Förderung der lokalen Wirtschaft
Aktion	
Förderzeitraum	1.12.2013 - 30.07.2015
Förderinstrument	PEB

<b><u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u></b>	
Projektname	Diversity in Pankower Unternehmen: Kulturelle Vielfalt fördern und Fachkräfte sichern
Projektziel (Hauptziel)	Bekämpfung des Fachkräftemangels durch die berufliche Integration von Menschen aus anderen Kulturen und Unterstützung von Berliner, vor allem Pankower Unternehmen bei der Rekrutierung von Fachkräften durch Diversity:
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt " Diversity in Pankower Unternehmen: Kulturelle Vielfalt fördern und Fachkräfte sichern" unterstützt im Bezirk Pankow lebende Erwachsene mit Migrationshintergrund und einer im Aus- oder Inland erworbenen Berufsausbildung beim qualifizierten Einstieg in eine Beschäftigung. Gleichzeitig werden Klein- und mittelständische Unternehmen in Berlin (Pankow) sensibilisiert, die Stärken dieser Zielgruppe zu erkennen und deren vorhandene interkulturelle Ressourcen zum Vorteil des Betriebes bei der Besetzung freier Stellen zu nutzen.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	AYEKOO - arbeit und ausbildung e.V. Barbara Tamakloe Mannheimer Straße 33/34 10713 Berlin Tel: 030 81 09 61 80 Fax: 030 - 81 09 61 82 info@ayekoo.de <a href="http://www.ayekoo.de">http://www.ayekoo.de</a>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Dr. Waschkowitz (BBWA Pankow) Herr Wiedemann (BBWA Pankow) Frau Niewiedzial (Integrationsbeauftragte BA PANKow) Herr Friedeberg, (Agentur für Arbeit Berlin, Arbeitgeberservice Pankow)

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	boettcher beratung - Kathrin Böttcher OASE Berlin e.V. - André Henselmann Xochicuicatl e.V. - Claudia Tribin
--------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b><u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u></b>	
<p>1. Ziel</p> <p>Erhöhung der Integrationschancen von Migrant/innen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Gewinnung von 100 interessierten Teilnehmenden (lt Änderungsantrag 104)</p> <p>Durchführung von Einzelberatungen / Coaching zur beruflichen Orientierung / Berufswegeplanung.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es wurden 104 Teilnehmende in das Projekt aufgenommen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen von Stärkenprofilen bei allen Teilnehmenden</li> <li>- begleitendes berufliches Coaching und Berufswegeplanung</li> <li>- Durchgeführte Beratungseinheiten: 4046h</li> </ul>
<p>2. Ziel</p> <p>Vermittlung von Teilnehmenden in passende berufliche Anschlusslösungen: Bei der beruflichen Integration stehen passende Anschlusslösungen (Ausbildung, Beschäftigung, Studium, Volontariat) im Fokus der Vermittlungstätigkeit. Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse sollen auf dem ersten Arbeitsmarkt angesiedelt sein.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Vermittlung von 30 - 50 Prozent der Teilnehmer/innen in o.g. genannte Anschlusslösungen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es wurden 60,5 Prozent der Teilnehmenden in og Anschlusslösungen vermittelt, davon 50 Teilnehmende in den ersten Arbeitsmarkt (2 Ausbildungen, 48 Vermittlungen in Beschäftigung auf den 1. Arbeitsmarkt)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Sensibilisierung von Klein- und mittelständischen Unternehmen für die Zielgruppe der Migranten/innen durch die Instrumente des Diversity-Managements</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Akquise von 100 kleinen und mittleren Betrieben.</p> <p>Vermittlung von Informationen zum Thema Diversity Management im Hinblick auf Stellenbesetzungen unter Berücksichtigung der Zielgruppe.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es wurden 114 Unternehmen akquiriert und diese über die Instrumente des DIM informiert. Dabei wurden bei 61 Unternehmen vor-Ort-Termine durchgeführt und hier die Vorteile des Diversity Management Ansatzes bei der Besetzung freier Stellen dargestellt.</p> <p>Monatlich wurde über den gesamten Projektverlauf</p>

	<p>hinweg an den Sitzungen des Wirtschaftskreises Pankow teilgenommen. Auch dadurch wurden die Projektinhalte nachhaltig gegenüber den KMUs vermittelt, eine Sensibilisierung auf die größer werdende Zielgruppe zugewanderter Fachkräfte und der damit verbundenen wirtschaftlichen Möglichkeiten erfolgte.</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

\*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

<p><b>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</b></p> <p>Bezogen auf die benannten Zielgruppen ergeben sich folgende Aspekte der Nachhaltigkeit:</p> <p>1. Erwachsene: Durch die Integration in passende und qualifizierte Beschäftigung werden die Menschen auf ihrem Weg in die wirtschaftliche Unabhängigkeit unterstützt. Die Anzahl der im Leistungsbezug (ALG I oder II) stehenden Migrant/innen kann so nachhaltig reduziert werden. Die Arbeitssuchenden werden durch einen erfolgreichen Beschäftigungseinstieg in die Lage versetzt, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten und ihre Qualifikationen und Kompetenzen an die sich kontinuierlich wandelnde Anforderungen des Erwerbslebens anzupassen. Auch mit der Vermittlung von Arbeitsmigrant/innen aus dem europäischen Ausland in qualifizierte Beschäftigung kann dem Fachkräftemangel nachhaltig entgegen gewirkt werden.</p> <p>2. Akquirierte Betriebe: Die Unternehmen erhalten die Möglichkeit, Diversity-Management kennen zu lernen und für ihren Betrieb zu nutzen. Bei der Besetzung von freien Stellen werden diese Betriebe in die Lage versetzt, die kulturspezifischen Fähigkeiten der Zielgruppe der Migrant/innen zu erkennen und diese für ihren Betrieb zu nutzen. Bei dem bestehenden Facharbeitermangel erschließen sich die Betriebe auf diesem Wege eine weitere wichtige Zielgruppe von Bewerber/innen. Die Unternehmen werden so gestärkt, sich in verändernden wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen unserer Gesellschaft aktiv und gestaltend einzubringen.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	237.126,93 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel	26.600,00 €	
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	263.726,93 €	